

Frau Kau plädiert für die Anbringung eines Verkehrsspiegels, da es sich um eine gefährliche Kreuzung handele und sich ihrer Kenntnis nach Anwohner beim herausfahren aus dem Schiefener Weg in die Jahnstraße unsicher fühlen.

Auf Frage von Herrn Bellinghausen, ob der Eigentümer der Hecke bereit wäre, diese zurückzuschneiden, erläutert Erster Beigeordneter Sterzenbach, dass diese Hecke zu Teilen auf gemeindeeigenen Flächen stehe. Er schlägt vor, mit dem Eigentümer des Eckgrundstückes zu sprechen, inwieweit er mit einem Heckenrückschnitt einverstanden sei.

Nachdem weitere Alternativen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wie z.B. die Einrichtung einer Einbahnstraße im Schiefener Weg erwogen wurden, verständigt man sich darauf, auf eine Beschlussfassung zu verzichten und in einem ersten Schritt Gespräche mit dem Eigentümer des Eckgrundstückes zu führen. Über das Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.